

An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at



PFARRBLATT MAUERBACH



Maria Himmelfahrt und Maria Rast

Nummer 2/20 – März 2020



Sternsingeraktion 2020

Leitartikel

Liebe Schwestern und Brüder!

Alles wird gut!

Viele Male haben wir diesen Spruch schon gehört, der ein Trost sein soll. Meist heißt es dann: „Alles wird wieder gut!“

Das Gute ist auch im Werden, im Wachsen, im Entstehen. Das, was wir bis jetzt an Gutem und Schönem erlebt haben, das war nur ein kleiner Vorgeschmack von dem, wie es einmal sein wird.



Ich möchte aber nicht in die billigen Trostsprüche einstimmen, sondern ich möchte sehend machen dafür, dass in uns, um uns, zwischen uns, dieses Gute unaufhaltsam wächst. Kein Winter kann es zerstören. Keine Klimaveränderung kann es umbringen. Aber was gibt uns die Berechtigung und die Kraft, solches zu verkündigen? Welche Berechtigung braucht ein Mensch, von der Schönheit des Sonnenaufgangs zu reden, wenn er diesen schon einmal gesehen hat? Er ist ein Zeuge. Die Christen haben sich als Zeugen der Auferstehung verstanden. Maria Magdalena ist zu den Jüngern gelaufen und hat gesagt: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Wie vielen haben wir schon dieses Zeugnis weitergegeben, dass wir den Herrn „gesehen“ haben?

Es geht nicht um Visionen oder Erscheinungen. Es geht um die Begegnung mit dem Auferstandenen. In so manchen Situationen – meist im Nachhinein – haben wir oft ganz klar gesehen, das habe ich nicht alleine geschafft, da ist Jesus mit mir gegangen. Wenn wir ihn „gesehen“ haben, dann wissen wir: Es wird alles gut!

Eine wahrhaft österliche Begegnung mit dem auferstandenen Christus wünscht euch

Euer Pfarrer Laurent

MinistrantInnen- Messe am 24. November 2019

Traditionellerweise ist der Christkönigssonntag jedes Jahr der „MinistrantInnen-Sonntag“.

In unserer Pfarre wurde es zum Brauch, dass wir an diesem Sonntag während der Heiligen Messe die neuen MinistrantInnen offiziell in unsere

Schar aufnehmen. Heuer sind es Emma Komsic, Hanna Kopf und Katharina Karlik, die nun auch immer wieder „vorne mit dabei“ sein wollen. Die Vorbereitung zu dieser Messe haben die „alten Minis“ übernommen. Dabei war es uns ganz wichtig, dass jede/r das eigene Talent in den Gottesdienst einbringen kann. Wir haben Lieder ausgesucht, Noten arrangiert, mehrere Nachmittage geprobt und Fürbitten vorbereitet. Unsere „Mini-Band“ setzte sich aus folgenden Instrumenten zusammen: einem Fagott, einem Horn, drei Gitarren, einer Querflöte, einer Klarinette und einem Keyboard. Wer kein Instrument in der Hand hatte, hat mit der eigenen Stimme für ein besonderes Klangbild gesorgt.



Wir empfanden die Aufgaben, die zu dieser Messe hingeführt haben, nicht als Verpflichtung, sondern als Chance näher zusammenzuwachsen und einander besser kennenzulernen. Schlussendlich hatten wir alle Freude und gingen glücklich aus dem Gottesdienst.

Benedikt

Alle Jahre wieder ...

Beim diesjährigen „Adventkranz-Stecken“ haben sich am Christkönigs-Sonntag 20 Familien im Pfarrsaal von Maria Rast eingefunden.

Im Anschluss an die MinistrantInnen-Messe wirkte man dort in allen Ecken. Wie schon in den Vorjahren wurde jeder Kranz zu einem

besonderen Einzelstück gestaltet. Schön war es zu beobachten, wie motiviert auch die Kinder an die Arbeit gingen und ihre persönlichen Ideen beim Dekorieren mit unterschiedlichen (Natur-)Materialien auf ihrem Familienadventkranz umsetzen.

Viele eifrige und geschickte Hände halfen „ganz nebenbei“ auch noch mit, den großen Adventkranz für die Kirche zu stecken.



Wer zwischendurch einmal eine Pause brauchte, konnte sich bei Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen gemütlich entspannen. Die Stimmung war wohl für alle schon sehr adventlich ...

Advent in Mauerbach 2019

Auch heuer waren die FirmkandidatInnen und unsere Jugend am Adventmarkt Mauerbach vertreten und haben die Besucher mit köstlichem Punsch versorgt. Es gab auch von der Jungschar eine Feuerschale zum Wärmen und kleine Snacks wie z.B.: Steckerlbrot, Würstel, etc.



Die FirmkandidatInnen haben unter anderem auch das Engelszelt betreut, wo sich BesucherInnen mit einem kleinen Brief beim eigenen Schutzengel bedanken bzw. um etwas bitten konnten. Diese Gedanken wurden in der Liturgie aufgefasst und ins Gebet mit eingebunden. Kinder hatten die Möglichkeit, sich in der Kreativecke des Engelszettes zu beschäftigen.

Vielen Dank bei allen, die vorbeigekommen sind und die Jugend und die FirmkandidatInnen unterstützt haben. Es war ein sehr gut besuchtes Event mit vielen glücklichen Gesichtern.

Eure Gordana

Bewegungstheater – Krippenspiel

In hektischen Zeiten zur Ruhe kommen, sich besinnen auf den Kern von Weihnachten – wer nimmt sich das nicht jedes Jahr wieder vor? Zum Gelingen dieses Vorhabens leistet das Bewegungstheater einen wertvollen Beitrag mit einem Krippenspiel. Gesang und Spiel von den Kindern über die Geschichte von der Geburt des Jesuskindes eroberten die Herzen der Zuhörer und Zuhörerinnen.

Schon seit Oktober trafen wir einander wöchentlich und studierten mit unserem Team ein Krippenspiel ein. Da gab es entzückende Engel, Hirten, Sternsinger, die Wirte sowie Maria und Josef. Es war zum 4. Mal eine sehr gelungene Kooperation zwischen den Kinderfreunden und der katholischen Jungschar. Ein herzliches Dankeschön allen Eltern, die es ihren Kindern ermöglicht haben, dabei zu sein und ebenso an alle, die das tolle Buffet vorbereitet haben.



Ein großer Dank gilt auch unserem Team: Christine, Marjam, Sissy, Sabine und natürlich auch den Kindern.

Kinder, ihr wart bezaubernd und durch euch war dieser Nachmittag ein voller Erfolg! Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Projekt!

Eure Gordana

Krippenandacht 24. Dezember 2019

Maria Himmelfahrt

In einer vollgefüllten Kirche feierten wir die Geburt des Christuskindes. Jugendliche und Kinder der Familien Weber, Marenitz, Scharf, Ritter, Bardossy und ein paar mutige Statisten spielten und erzählten, wie es sich damals zugetragen hat. Begleitet wurde die feierliche Andacht von wundervollen Musikerinnen und Musikern, heuer mit Gitarren, Querflöte, Posaune und Trompete. Viel feierlicher hätte wir es dem Jesuskind fast nicht mehr machen können. Nachdem es in die Krippe gelegt, von vielen Kindern bestaunt und von den Hirten besucht wurde, erschallte das „Stille Nacht“ mit viel Wärme und Gefühl.

Besonders an dieser ganzen Feier war noch, dass „unsere“ Jugendlichen und Kinder wussten, dass wir, Lisa und ich, als Organisationsteam in „Pension“ gehen werden.

Wir blicken auf 10 Jahre mit viel Einsatz und Motivation und viel Freude und Bewegung im Außen- und Innenbereich zurück. Vom „Pauli-echt-Christkind in der Krippe“ über „Oh mein Gott, wir haben keine Engel ...“ bis zu Jugendlichen, die immer da sind, Texte spontan sprechen, mit eingefrorenen Fingern die Gitarre oder Flöte spielen und sogar das Evangelium laut und deutlich vortragen. Jetzt ist es Zeit. Da wirkt so ein „Stille Nacht“ noch einmal ganz anders im Herzen.

Das spürten auch unsere Kinder und stellten beherzt fest: „Mama, du kannst nicht aufhören! Und wenn du es doch tust, dann übernehmen wir.“

So entstand spontan eine Gruppe junger Menschen, die sagen: „Wir wollen das weiterhin für euch tun!“ Auch oder eigentlich gerade am 24.12. Das ist Weihnachten!



Meine Bitte an alle Besucherinnen und Besucher dieser und anderer Feierlichkeiten. Unterstützt diese Kraft, lasst sie tun und vertraut der Stärke dieser jungen Menschen, auch wenn sie es möglicherweise ein wenig anders machen. Euer Geschenk ist das Kommen und Mitfeiern (und vielleicht auch mal ein Nachfragen, ob was gebraucht wird, oder eine kleine Hilfe in der Organisation oder so, Schokolade z.B.).

Ich bedanke mich an dieser Stelle besonders bei meinen Söhnen, meinen Eltern, Lisa und ihrer Familie und Gordana.

Mit euch war/ist das alles wirklich eine große Freude!

Eure Christine

Sternsingeraktion 2020 in Mauerbach

Heuer waren in Mauerbach insgesamt 14 Sternsingergruppen im Einsatz. Alle waren mit viel Freude und Eifer dabei und trotz Kälte bis in den späten Nachmittag unterwegs! Es ist immer wieder schön, wie sehr sich die Menschen über unseren Besuch freuen und den Segen mit ins neue Jahr nehmen.



An dieser Stelle ein großes Danke an alle Spenderinnen und Spender. Wir haben heuer die unglaubliche Summe von € 10.133,66 gesammelt!

Als Abschluss der Sternsingeraktion waren wir am 18. Jänner zum „DKA Danke Kino“ in der Urania eingeladen und haben einen schönen Nachmittag miteinander verbracht.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben! Der größte Dank gilt natürlich unseren wunderbaren Königinnen und Königen! Wir hoffen, ihr seid nächstes Mal wieder dabei!

Margit Globits & Birgit Wurzer

Ehrenamtliche – ein Schatz unserer Kirche

Dass sich Menschen engagieren und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, ist nicht selbstverständlich. Freiwilliges Engagement und Eigeninitiative leisten einen wesentlichen Beitrag für ein gutes Miteinander, Herzlichkeit und menschliche Wärme. Das war ein Grund zum Feiern!

Die Feier am 11. Jänner 2020 und das anschließende gemütliche Beisammensein waren ein Zeichen der Dankbarkeit. Wir sind alle mit unterschiedlichen Begabungen ausgestattet und genau das ist eine tolle Voraussetzung für vielfältige Ideen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ehrenamtliche mit ihren Talenten und Fähigkeiten sind ein Schatz unserer Kirche. Schätze sind oft versteckt, verborgen und wollen daher erst einmal entdeckt werden. Hat man sie entdeckt, heißt das noch lange nicht, dass es sich damit schon hat. Die Hebung und Bergung der Schätze ist mindestens genau so wichtig wie die Entdeckung. Nun bei allen, die dabei waren, ist Gott sei Dank beides gelungen, sonst wären SIE nicht hier. Im Namen unseres Pfarrers und der Pfarrgemeinde sagen wir:

Schön, dass es euch gibt und vergelt's Gott!



Eure Gordana & Team

Lebendige Kirche

MinistrantInnen in Maria Himmelfahrt

Hallo, ich möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Astrid Weber, ich bin mit meinem Mann und unserer kleinen Tochter im August letztes Jahr nach Mauerbach gezogen. Bei der Mütterrunde habe ich mit Gordana über das Ministrieren gesprochen und darüber dass sie jemanden für die Gestaltung der Mini-Stunden sucht.

Ich war selbst 11 Jahre lang Ministrantin und blicke gerne auf diese Zeit zurück. Das Schöne am Ministrieren ist, dass man die Messe aktiv mitgestalten kann und miterlebt wie schön es ist, in einer Gemeinschaft zu sein. Dieses Gefühl der Gemeinschaft möchte ich gerne mit den MinistrantInnen teilen. Kirche soll lebendig sein, und jeder einzelne von uns kann dazu einen Beitrag leisten.



Für alle Minis, und auch für alle, die Minis werden wollen, sind hier die Termine der nächsten geplanten Mini-Stunden. Sie finden im Pfarrsaal im Anschluss an die Messe statt:

- Sonntag 01.03. - Messe 09:00, danach Mini-Stunde
- Sonntag 26.04. - Messe 10:15, danach Mini-Stunde
- Sonntag 07.06. - Messe 09:00, danach Abschluss-Mini-Stunde

Wenn du noch nicht ministrierst, es aber einfach mal probieren möchtest, dann komm doch einfach mal vorbei.

Ich hoffe, dass du dir Zeit nimmst und freue mich auf dein Kommen! 😊

Das war der Bibelsonntag in Maria Rast

Am 26.1. fand der erste weltweite „Sonntag des Wortes Gottes“ statt, den Papst Franziskus am 30. September 2019 ausgerufen hatte.

In Maria Rast waren wir durch die im Pfarrsaal abgehaltene Gemeinderatswahl räumlich eingeschränkt, doch wir konnten trotzdem ein paar kleine Zeichen setzen.

Was mich persönlich sehr freut, ist, dass das Wort Gottes in unserer Kirche nun auch abseits der Gottesdienste einen festen Ort gefunden hat: Am rechten Seitenaltar lädt das Lektionar künftig dazu ein, die Lesungstexte der Woche in Ruhe nachzulesen und zu meditieren.



A propos Meditieren: Unser Bibelsonntag begann mit einer etwa 15-minütigen, meditativen biblischen Einstimmung. Dabei wurden zwei Sätze jeder Lesung (und des Antwortpsalms) murmelnd wiederholt und zur Musik verinnerlicht. Die Wiedererkennung im Gottesdienst empfanden einige als bereichernd. In der Liturgie wurde das Wort Gottes würdig gefeiert und niemand musste ohne Bibelvers die Kirche verlassen.

Für die biblische Agape waren neben Brot und Wein auch Leseimpulse vorbereitet, die Bibeltexte mit Gedanken großer Persönlichkeiten in Verbindung setzten. Danach erwies sich beim Bibelquiz, wie bibelfest einige Pfarrmitglieder sind. Gratulation!

Und besonders schön war auch, dass schon einige

konkrete Projektideen für die Bibelfestwoche vom 25.9. - 4.10.2020 entstanden: Gemeinsam einen Bibelfilm anzusehen; eine kleine Bibelausstellung; eine Bibelrunde; ein Volksschulprojekt während des Tags der Kartause; Alten und Kranken aus der Bibel vorlesen und Politiker zu biblischen Themen wie Schöpfungsverantwortung oder Bergpredigt zu befragen – für all das haben sich bereits Mitwirkende gefunden. Das ist für unsere kleine Pfarrgemeinde eine großartige Leistung! Und auch weitere Beiträge sind herzlich willkommen! Eine Ideenliste legen wir am

Lesestand auf. Für die mediale Dokumentation ist jedenfalls gesorgt. Zwei junge Pfarrmitglieder werden ein kleines Video über die Highlights gestalten. Ich bin sicher, dass die Bibelfestwoche ein würdiges Fest für die Heilige Schrift wird – und dass uns die Vorbereitungen dafür auch als Pfarrgemeinde verbinden werden.

Elisabeth Birnbaum

Erstkommunion – ein „heiliges Geschenk“

Das Wort stammt aus dem Lateinischen und bedeutet soviel wie „sichtbares Zeichen, Heilszeichen, Geheimnis“.



Gott schenkt es uns, um unser Leben in bestimmten Momenten zu bereichern oder zu erleichtern. Gott schenkt sich den Kindern bei ihrer Erstkommunion zum ersten Mal im gewandelten Brot, um ganz nah bei

ihnen zu sein, mit ihnen zu gehen und um sichtbar zu machen, dass er immer bei ihnen ist.

In der katholischen Kirche gibt es sieben Sakramente, wobei die meisten Erstkommunionkinder schon zwei davon erhalten haben: die Taufe, um ein Leben mit Gott zu beginnen und kurz vor der Erstkommunion das Sakrament der Buße, um mit reinem Herzen mit Jesus feiern zu können.

Das „heilige Geschenk“ der Erstkommunion ist ein ganz besonderes Geschenk. Das Geschenk, in dem Jesus ganz nah zu uns kommt, in der Gestalt des gewandelten Brotes, kann man immer wieder erhalten. Jeden Sonntag will sich Jesus uns erneut schenken.

In der Kommunion, im Sakrament der Eucharistie bei der heiligen Messe, feiern wir die Gemeinschaft mit Jesus. Jesus hat beim letzten Abendmahl seinen Jüngern versprochen, stets bei ihnen zu sein. Im „heiligen Brot“ kommt Jesus zu uns, wir empfangen Jesus und können ganz sicher sein: Er lässt uns nicht allein, er ist immer bei uns.

Wir wünschen unseren Kindern, dass sie diese Nähe bei der Erstkommunion erfahren.

Christine, Gordana und das Team

Firmung 2020

24 Jugendliche machten sich auf den Weg. Wo wird es hingehen? Das Ziel scheint klar – ist es das aber auch?

Da liegen ganz schön viele Stolpersteine herum. An manchen kann ich vorbei, manche sind aber schon ziemlich groß. Und glatt. Ich kann mich nirgends festhalten. Doch – da ist eine Räuberleiter. Ein anderer hält seine Hände bereit und ich darf mit meinen Schuhen hineinsteigen. Was für ein Freundschaftsdienst. Und plötzlich sehe ich mehr, komme hinauf und sitze oben, oh, so sieht es also hinter diesem Stein aus. Ich reiche meine Hand hinunter und ziehe. Schon sind wir zu zweit. Hände werden gereicht. Wir werden mehr. Schön. Uiii – da rutschen die ersten schon hinunter und los geht's, auf zum nächsten Stein. Nichts hält uns mehr auf. Ein paar verlassen den Weg, sie gehen gerade in einer anderen Spur, vielleicht treffen wir wieder irgendwann aufeinander, andere kommen dazu und laufen mit.

Denn eines ist jetzt schon ziemlich klar. Jeder geht seinen Weg und das ist total gut so. Aber gemeinsam geht es sich schon deutlich feiner. Und wenn da so ein unfassbar großer Brocken mal herumliegen sollte, wissen wir: mit Gott an unserer Seite können wir fliegen.

Schönen Flug euch! Genießt ihn! Er ist eurer!

Christine und Gordana

Mütterrunde

Die Mütterrunde trifft sich jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 in den Räumlichkeiten der Pfarre Maria Himmelfahrt in Mauerbach.

Suchst du eine Eltern - Kind - Gruppe? Möchtest du dich mit anderen Eltern austauschen und einen netten, gemütlichen Vormittag mit deinem Kind verbringen? Dann bist du bei uns richtig und willkommen!



Lirum Larum Löffelstiel Ein Familiennachmittag für Groß & Klein

Wir freuen uns, dass wir beim letzten Familiennachmittag über 30 Mitwirkende begrüßen durften.

Es war ein tolles Ereignis mit Musik, Gesang und Bewegung. Ein großer Dank gilt Katharina und Sandra, die diesen Nachmittag liebevoll, strukturiert und bereichernd geplant und durchgeführt haben.

Schön, dass es euch gibt! Wir freuen uns auf den nächsten Familiennachmittag im März und laden alle sehr herzlich zu einer neuen Begegnung ein:

**14. März 2020, 14.00 – 15.15 (Gruppe 1) und 15.15 – 16.15 (Gruppe 2)
Pfarre Maria Himmelfahrt**



Eure Gordana

Abend der Barmherzigkeit **12. März 2020 um 19.00 Uhr in Maria Rast**

Hier kannst du zur Ruhe kommen, deinem Gott und Vater begegnen und Energie auftanken.

Gottes Güte schließt niemanden aus. Jeder Mensch kann, gleich wo er im Glauben steht, einen Schritt auf Gott zumachen, einen Neubeginn wagen, weil Gott die Liebe ist und uns diese Liebe in Jesus Christus entgegenkommt.

An diesem Abend gibt es eine gute musikalische Umrahmung, das persönliche Lebenszeugnis von Menschen, die in ihrem Leben – auf unterschiedlichste Weise – eine tiefe Gotteserfahrung gemacht haben, eine Eucharistische Anbetung mit meditativen Texten, die Möglichkeit zum Empfang der Hl. Beichte, ein abschließendes Dankgebet, einen Eucharistischen Segen und eine Agape.

Du bist herzlich eingeladen!

Let's Sing

Alle 4-8 Wochen treffen einander sangesfreudige Menschen freitags in der Kirche Maria Himmelfahrt zu einem fröhlichen Beisammensein, singen Wunschlieder, lernen miteinander auch den einen oder anderen Jodler, Lieder, die dem Jahreskreis folgen, und genießen musikalische Stimmung in der Gemeinsamkeit.

Wer mag ist immer herzlich eingeladen, dazu zu stoßen. Alle Altersklassen sind willkommen!

Nächster Termin: 20. März 2020, 19.00 – 20.00, wir freuen uns.



C. Weber

Auf den Spuren der Schwarzenbergs in der Wiener City

Stadtrundgang vom Schwarzenbergplatz bis zur Augustinerkirche

Das Fürstenhaus Schwarzenberg war eine bedeutende Fürstenfamilie in der Habsburger Monarchie. In der Wiener Innenstadt sind einige Spuren zu sehen, z.B. zwei Palais, ein Denkmal und eine Familiengruft. Ich möchte Ihnen auch einige Kuriositäten vorstellen, wie den kleinsten Weingarten Wiens, die Geschichte des Wiener Würstelstandes oder der Wiener Würfeluhr, die wir beim Spaziergang sehen werden. Begleiten Sie mich dabei!

Termine (zur Wahl):

- Freitag, 27.3.2020, 16:00 bis 18:00 Uhr
- Freitag, 24.4.2020, 16:00 bis 18:00 Uhr

Startort: Schwarzenbergplatz 2 (beim Weingarten)

Zielort: Josefsplatz

Mag. Marko Iljic, staatlich geprüfter Fremdenführer

Kosten: Erwachsene € 10,00, Kinder und Jugendliche bis 18 kostenlos
Anmeldung bei Pastoralassistentin Gordana 0676/74 03 132



Ferienaktion für Tschernobylkinder

Für die Organisation der Ferienaktion für Tschernobylkinder, die wir aus Gesundheits- bzw. Altersgründen leider nicht mehr durchführen können, suchen wir dringend Nachfolger, denen wir selbstverständlich mit Rat und Tat helfen werden! Die Aktion findet in der letzten Juni- bzw. den ersten drei Juli-Wochen in Mauerbach und Gablitz statt. Dringend werden auch Gasteltern gesucht!

Auskunft erteilen gerne:

Maria und Peter Felbermayer
3001 Mauerbach, Waldgasse 28
Tel. 01/979 67 92 oder Handy 0699 812 52 640

Die Pfarrhaus-Wohnung Ein guter Startplatz für „unsere“ Flüchtlinge

Am Höhepunkt der Flüchtlingskrise - um 2015/2016 herum – machte sich ein Team mit Billigung und Unterstützung des Pfarrgemeinderates von Maria Rast daran, im Pfarrhaus eine 3-räumige, ca. 50 m² große Wohnung einzurichten.

Unter Mithilfe von Caritas, Gemeindeverwaltung und einiger MauerbacherInnen wurde die Wohnung im Frühjahr 2016 bezugsfertig.

Sehr schnell fanden sich als Interessenten eine 4-köpfige, aus Syrien stammende Familie – Vater Mohammad, Mutter Nouran und die kleinen Töchter Lydia und Jouri.

Da die Kontakte beiderseits gut ausfielen, stand dem Einzug im Juni 2016 nichts mehr im Wege.

Unter Mitarbeit etlicher „Einheimischer“ wurde nun Deutsch gebüffelt, wurden Amtswege erledigt und Informationen über das private und „amtliche“ Leben eingeholt. Die kleine Lydia konnte einen Platz im Mauerbacher Kindergarten bekommen und Frau Nouran half bei den Adventmärkten 2017 und 2018.

Wegen einer Aussicht auf eine Abendbeschäftigung (mit erschwerter Öffi-Heimfahrt) übersiedelte die Familie im September 2017 in eine Wohnung in Wien.

Nach einigen Schwierigkeiten leben nun „unsere Vier“ ganz normal in einer Wiener Wohnung. Vater Mohammad hat eine Stellung in einer Staplerfirma, Mutter Nouran ist intensiv bestrebt, einen Platz für die Ausbildung zur Krankenschwester zu bekommen und die beiden Mädchen besuchen Volksschule bzw. Kindergarten. Und der Kontakt mit Mauerbach ist nicht abgerissen.

Die Wohnung im Pfarrhaus stand nicht lange leer – im Mai 2018 bezog eine dreiköpfige kurdische Familie aus Syrien (Vater Ahmad, Mutter Marwa und die kleine Jihad) die Wohnung. Herr Ahmad, der in Damaskus gelernt hatte, Elektrogeräte zu reparieren, konnte in Wien einige Monate mit Unterbrechungen als Elektrohelfer arbeiten und war auf Suche nach einem Dauerarbeitsplatz.

Jetzt wurde er in Linz „fündig“, sodass die Familie beschloss, nach Gallneukirchen bei Linz zu übersiedeln. Gefunden wurde auch eine Wohnung, sodass einer Übersiedlung dorthin nichts mehr im Wege stand. Besonders schätzt die Familie, dass auch die Familien von Marwas Bruder und Schwester in unmittelbarer Nähe wohnen.

Auch bei Marwa, Ahmad und Gihan standen einige Mauerbacher und Mauerbacherinnen als Starthelfer im Einsatz. Ihre guten Wünsche begleiten unsere „Neu-Österreicher“.

P.S.: Ein bisschen stolz dürfen wir alle auf unsere aktive hilfsbereite Zivilgesellschaft in Mauerbach sein!

Gerhard Kojan

Geburtstagwunsch für unseren Pfarrer Laurent

Dieser Rotwein (auf den Altar gestellt) ist lange gereift. Er ist ein Jahrgang aus den 1990-ern.

Er ist kraftvoll, typisch ausgewogen, harmonisch, charakterstark und mit einem langen Abgang. Er ist ein „St. Laurent“.

So lieber Laurent, lieber Pfarrer, diese Eigenschaften sprechen vielleicht auch für Dich. Du bist in den 90-er Jahren nach Wien gekommen und später dann in Maria Himmelfahrt gereift.



Der Somelier ist zuständig für die „erstklassige“ Auswahl der Weine, und so hat Dich der Hr. Kardinal auserwählt u.a. Maria Himmelfahrt zu betreuen.

Jeder Rebstock nimmt die Eindrücke der Natur auf und gibt dem Wein seine eigene Persönlichkeit und so hast du, lieber Laurent, mit Deiner Persönlichkeit neue Eindrücke in Maria Himmelfahrt geschaffen.

Wir wünschen Dir einen unglaublich langen Abgang - das heißt wir wollen mit Dir als Pfarrer noch viele Geburtstage feiern und ...

Deine s e I t e n e Anwesenheit genießen.

Happy Birthday, Dein PGR

Jahresrückblick Pfarre Maria Himmelfahrt

Das Kirchenjahr bzw. das Jahr 2019 war ein arbeitsreiches und einsatzforderndes Jahr.

Beginnend mit der Dreikönigsaktion, in der sich viele Kindergruppen engagierten und einen tollen Spendenerfolg hatten. Zu Ostern gab es ein Ostereiersuchen für die Kinder und eine Ostereierschüsselaktion.

Erstkommunion, zahlreiche Taufen und einige Hochzeiten (grüne bis goldene) stärkten das pfarrliche Leben. Darbietungen in Lesung & Gesang, wie auch Chorkonzerte zu Advent fanden einen regen Zuspruch. Nicht zu vergessen das Patroziniumsfest am 15. August.

Dieses Fest gestalteten beide Pfarren Maria Himmelfahrt und Maria Rast mit tollem Einsatz und Erfolg. Danke für das Gemeinsame!

Bauliche Maßnahmen wurden auch gesetzt:

- Umbau des Tankraumes zu einem teilweisen Spielraum
- Erwerb von Kirchenbänken zur Neugestaltung der Kapelle
- Restaurierung und Neubepflanzung des Vorplatzes (Eingang) der Kirche Maria Himmelfahrt

Die Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2020 sind die schon länger ausstehende Restaurierung der Kanzel und die Sanierung der Kreuzkapelle mit Unterstützung des Bundesdenkmalamts.



Besonderer Dank gilt auch unserer Pastoralassistentin Gordana, die in unermüdlichem Einsatz die Kinder und Jugendlichen in unseren beiden Pfarren Maria Himmelfahrt und Maria Rast betreut.

Ebenso Danke an unsere Pfarrsekretärin Monika für ihren Einsatz in beiden Pfarren.

Ein gesegnetes Neues Jahr 2020 wünscht der

Pfarrgemeinderat Maria Himmelfahrt

Chronik

Taufen

Thomas Sperker 7. Dezember 2019

Todesfälle

Helmut Simon 26. November 2019

Dipl. Ing. Othmar Ruland 4. Dezember 2019

Karl Hohnecker 16. Jänner 2020

Katharina Rieder 31. Jänner 2020

Franz Palmberger 8. Februar 2020

Pfarrtermine

Messen (Sonn- u. Feiertag)

Maria Himmelfahrt 1., 2. und 5. So. i.M., 09.00
3. und 4. So. i.M., 10.15
Abendmesse: 2. und 4. So. i.M., 18.00

Maria Rast 1., 2. und 5. So. i.M., 10.15
3. und 4. So. i.M., 09.00

**Familienmessen
mit anschließendem Pfarrkaffee
um 10:15 in den Pfarren**



Maria Rast

und

Maria Himmelfahrt

1. März mit Fastensuppenessen	15. März mit Fastensuppenessen
5. April, Palmsonntag	19. April
3. Mai entfällt, Florianimesse	17. Mai, Erstkommunion

Messen in den Nachbarpfarren:

Gablitz Pfarrkirche Sonn- und Feiertag 09.30
Dienstag 18.30 Andacht, anschl. Hl. Messe

Hannbaum Samstag 18.00 (WZ)

Einzeltermine in den Pfarren

Veranstaltung	Maria Rast	Maria Himmelfahrt
Liturgie zum Aschermittwoch	26. Febr., 18.00	26. Febr., 19.00
Kreuzweg	jeden Freitag 18.00	8. und 22. März, 17.15
Abend der Barmherzigkeit	12. März, 19.30	
Flohmarkt	22. März, 10.00-16.00	
Familienkreuzweg um die Kartause		29. März, 15.00
Messe am Palmsonntag	5. April, 10.15	5. April, 9.00
Liturgie zum Gründonnerstag		9. April, 19.00
Liturgie zum Karfreitag	10. April, 19.00	
Grabwache am Karsamstag		11. April, 9.00-12.00
Osternachtsliturgie	11. April, 19.30	11. April, 22.00
Ostersonntag	12. April, 9.00	12. April, 10.15
Ostermontag	13. April, 10.15	13. April, 9.00
Emmausgang zur Hochramalpe	13. April, Treffpunkt: 10.30 Schranken Gablitzer Steig oder nach der 10.15 – Messe in Maria Rast	
Florianimesse	3. Mai, 10.15	3. Mai, 9.00
Maiandacht	Fr. im Mai, 18.00	24. Mai, v. d. AM 18.15
Erstkommunion		17. Mai, 10.15
Fronleichnamsprozession		11. Juni, 9.00
Firmung	14. Juni, 10.00 (Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben)	

Fixe Termine

Veranstaltung / Pfarre	Maria Rast	Maria Himmelfahrt
Rosenkranz	Sa., 18.00	4. So i.M. vor AM
Glaubensgespräch		1. Mo i.M. 19.30
Legio Mariae	Do 18.30	
Gebetsabend		1. Fr i.M. 20.00
Kaffeejause „50+“	3. So i.M. n.d. Messe	
Müttergebet		Mi 08.30 - 09.00
Mütterrunde		Mi 09.00 - 11.00

Angebote der Pfarren

Stadtrundgang vom Schwarzenbergplatz bis zur Augustinerkirche

Termine (zur Wahl):

- Freitag, 27.3.2020, 16:00 bis 18:00 Uhr
- Freitag, 24.4.2020, 16:00 bis 18:00 Uhr

Anmeldung bei Pastoralassistentin Gordana: 0676/74 03 132

7. Juni, 10.15, Pfarre Maria Rast

Fest der Eucharistie

Fest mit Brot und Wein

Wir laden ein zur gottesdienstlichen Feier in der Kirche und
auf dem Pfarrplatz

Kanzleistunden Pfarrkanzlei

**Pfarre Maria Rast
Talgasse 2, 3001 Mauerbach
Mo, Mi, Fr 9.00 – 11.00**

Tel.: 01/ 979 36 63

e-Mail: pfarrenmauerbach@katholischekirche.at

**Sprechstunden des Pfarrers und des Pfarrvikars
Anmeldung zur Krankenkommunion
Gelegenheit zur Beichte und Aussprache
nach telefonischer Vereinbarung:**

Pfarrer Laurent: 0676/36 37 174

Pfarrvikar Mag. Jukic: 0664/53 06 300

Pfarren im Internet: <https://pfarre-mauerbach.jimdo.com/>



WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---



**Kartäuserplatz 2
3001 Mauerbach
Tel: +43 (1) 577 21 04
Mail: office@klosterwirt.at
www.klosterwirt.at**

Donnerstag - Samstag 12:00-21:00 Sonn-, und Feiertag 10:00-18:00



IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarren Maria Himmelfahrt (DVR 0029874 (12211)) und Maria Rast (DVR 0029874 (12215))

Pfarrmoderator: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi

3001 Mauerbach, Talgasse 2, 01/979 36 63

Pfarren im Internet: <https://pfarre-mauerbach.jimdo.com>

Redaktion: Dipl.-Ing. Michael Franzen

Herstellung: Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal